

Der 23. September in Rückblick und Ausblick

(Ergänzung zu 23Sept17)

Das Sternzeichen vom 23. September war nur Hinweiszeichen auf das eigentliche Zeichen, das in Offb12,1-2 genannt ist. (Siehe www.gtü-bibel/Endzeitprophetie:23Sept17).

In dieser Frau sehe ich die Nationenchristen, die wie die Philadelphia-Gemeinde (≙ Tamar in 1Mose 38) vor 300 Jahren durch die liebevolle Hinwendung zu dem verstockten Judenvolk schwanger wurde und seit vielen Jahren zunehmend (Geburts)wehe(n) haben um die ersehnte Bekehrung der Juden zu ihrem und unserem Messias Jesus Christus – sowie Paulus (Geburts)wehe(n) hatte um die Galater, "bis Christus in euch Gestalt-(gewonnen)-hat" (Galat4,19).

Weil ich Besuch hatte, konnte ich nicht verfolgen, ob die UNO-Vollversammlung bis zum Samstag, 23. September, ging und welche Themen zuletzt behandelt wurden. Ich nehme aber an, dass Israel dabei kein offizielles Thema war.

Im April dieses Jahres hatte das russische Außenministerium ohne Aufhebens folgende Erklärung veröffentlicht: *"Wir bekräftigen unser Eintreten für die von den Vereinten Nationen anerkannten Grundsätze einer palästinensisch-israelischen Siedlung, die den Status Ost-Jerusaloms als Hauptstadt eines zukünftigen Palästinenserstaates enthalten. Aber gleichzeitig müssen wir mitteilen, dass wir West-Jerusalem als die Hauptstadt Israels betrachten."* (Zitat aus "Nachrichten aus Israel" 6/2017, Seite 18. Hervorhebungen von B.F.)

Hiermit hat der Staat des künftigen Gog/Antichrists die öffentliche Initiative ergriffen für einen baldigen UNO-Beschluss über den Status Jerusalems.

Ich bin überzeugt, dass in Pausengesprächen und bei besonderen Treffen am Rande der UNO-Vollversammlung die UNO-Vertreter der Nationen sich darüber einig wurden, diese Teilung Jerusalems bei einer künftigen UNO-Vollversammlung als offiziellen Beschluss aller Nationen zu verkünden. Dabei gehört der Tempelberg in den Augen der Nationen selbstverständlich zu Ost-Jerusalem und somit den Palästinensern. Das Sternzeichen am 23.9., dem der UNO-Vollversammlung folgenden Sabbat, weist uns auf diesen intern gefassten Beschluss hin.

Diese UNO-Vollversammlung wäre dann die Erfüllung von **Sa12,3** ... Und es-werden-versammelt-werden gegen sie Jerusalem// auf(grund von) ihr alle Nationen der Erde.

Vermutlich wären zur Zeit viele Juden im Staat Israel bereit, sich mit solch einem Beschluss abzufinden, aber eine starke Minderheit (oder Mehrheit?) ist m.E. schon jetzt bereit, sich dem entgegenzustellen.

Die aktive Durchsetzung des künftigen UNO-Beschlusses wird dann – vielleicht erst Jahre danach (wenn in den USA wieder die Demokraten regieren) – der Führer Russlands mit UNO-Mandat gemeinsam mit anderen "Völkern, die mit dir sind" (Hes39,4) in Angriff nehmen. Er wird das Land besetzen (Hes39,1-2) und dem Staat Israel ein Ultimatum zur Anerkennung des UNO-Beschlusses stellen:

Hes39,2 Und Ich-werde- dich -(her)um(lenk)en und dich gängeln und dich heraufziehen lassen vom äußersten Norden her und dich auf die Berge Israels bringen.

Sa12,3 Und es-wird-geschehen an jenem Tag, (da) mache Ich Jerusalem (zu einem) Stemmstein für alle Völker: alle, die ihn hochstemmen wollen, werden sich wund reißen. ...

Mi4,11 uAber jetzt haben-sich-(ver)sammelt gegen dich

·viele Nationen, die sagen: "Sie-(werd)e-ruchlos/gewissenlos/gottlos/eintweih" und: "Es-wird-schauen unser Auge(n-paar) (seine Lust) an Zion."

Ps83,5-9 **5** Sie sprechen: Kommt und lasst uns sie ausmerzen, dass sie keine Nation mehr sind, dass nicht mehr gedacht werde des Namens Israel! **6** Denn sie haben sich beraten mit einmütigen Herzen, sie haben einen Bund gegen Dich geschlossen: **7** Die Zelte Edoms und die Ismaeliter, Moab und die Hageriter, **8** Gebal und Ammon und Amalek, Philistäa samt den Bewohnern von Tyrus. **9** Auch Assur hat sich ihnen angeschlossen. Sie sind zu einem Arm geworden den Söhnen Lots. Empor!

Diesem Ultimatum wird sich der Staat Israel nicht unterwerfen. Dadurch wird sich erfüllen:

Jes14,25 dass Ich Assur in Meinem Land zerschmettere und es auf Meinen Bergen zertrete. Dann weicht von ihnen sein Joch, und seine Last weicht von ihrer Schulter.

Hes39,3-5 **3** Und Ich werde dir den Bogen aus deiner linken Hand schlagen und deine Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen. **4** Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln aller Art und den Tieren des Feldes habe Ich dich zum Fraß gegeben; **5** auf dem freien Feld sollst du fallen. Denn Ich habe (es) geredet, spricht der Herr, JHWH.

Sa12,4-6 **4** An jenem Tag, Beteuerung, spricht JHWH, schlage Ich alle Pferde mit Scheuwerden und ihre Reiter mit Wahnsinn. Über das **Haus Juda** aber halte Ich Meine Augen offen, während Ich alle Pferde der Völker mit Blindheit schlage. **5** Und die Fürsten von Juda werden in ihrem Herzen sagen: Die Bewohner von Jerusalem (sollen) Festigkeit (nur) in JHWH der Heerscharen, ihrem Gott, haben. **6** An jenem Tag mache Ich die Fürsten von Juda einem Feuerbecken unter Holzstücken und einer Feuerfackel unter Garben gleich; und sie werden zur Rechten und zur Linken alle Völker ringsum verzehren. Und immer noch wird Jerusalem an seiner Stätte bleiben in Jerusalem.

Mi4,12-13 **12** Aber sie kennen nicht die Gedanken JHWHs und verstehen Seinen Ratschluss nicht, dass Er sie gesammelt hat wie Garben auf der Tenne. **13** Steh auf und drisch, Tochter Zion! Denn dein Horn mache Ich zu Eisen, und deine Hufe mache Ich zu Bronze, damit du viele Völker zermalmst. Und Ich werde ihren Raub JHWH weihen und ihr Vermögen dem Herrn der ganzen Erde.

Ps83,10-13 **10** Tu ihnen wie Midian, wie Sisera, wie Jabin am Bach Kischon! **11** Sie wurden vertilgt zu En-Dor, sie wurden dem Erdboden zum Dünger! **12** Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und wie Seeb, und wie Sebach und wie Zalmunna alle ihre Fürsten! **13** Die gesagt haben: Lasst uns in Besitz nehmen die Weideplätze Gottes!

Dies wird zu Beginn der letzten 7 Jahre geschehen, so dass die Juden ihren Tempel an seinem Platz wieder bauen können. 2 Jahre nach Beginn (1M45,6.11) werden sich in Anwesenheit vieler Christen viele Juden zu Jesus Christus bekehren (Sa12,10) und kurz darauf in den Himmel entrückt werden (Of12,5). In der Mitte der 7 Jahre wird dann die große Drangsal über die Juden und die ganze Welt kommen.

In herzlicher Verbundenheit des Glaubens besonders mit allen Geschwistern, die unser Brudervolk Juda treu und unbeirrt auf ihrem Herzen tragen

27.9./13.10.2017

B.F. Bernd Fischer, Binnewitzer Str. 2,

gtü-bibel.de, bernd--fischer@online.de C:\GTÜ-PDFPRO\FENDZ\23SEPTUECK.420 27.9./28.9./13.10./17.10.3.2022